



Feldschützenverein

Egg-Esslingen

Freundschaftliches Sauschiessen des Feldschützenvereins Egg-Esslingen und des Infanterie Schuessvereins Hirslanden-Riesbach, Zürich

Am Sauschiessen vom 3. Februar erfolgte der Startschuss, der den Schiessbetrieb wieder aus dem Winterschlaf erweckte. Das Sauschiessen zählt noch nicht zur Jahresmeisterschaft, stellt aber besondere Anforderungen an die Treffsicherheit der Schützen. So droht schon knapp unter der Zehn der Nuller, denn die Bewertungen sind nicht konzentrisch um die Zehn angeordnet, sondern folgen der Kontur des Wildschweins, das auf der Scheibe dargestellt ist.

Die Rangverkündigung erfolgte beim anschliessenden Nachtessen mit Blut-, Leber-, Bratwürsten, Rösti und Sauerkraut im Restaurant Hirschen in Egg. Sieger wurde Helmut Kinz vom Infanterie Schiessverein Hirslanden-Riesbach, Zürich mit 113 von 120 möglichen Punkten. Jeder Schütze durfte ein Stück Schweinefleisch als Preis mit nach Hause tragen. Je ein Zusatzpreis in Form eines Cervelatkranzes ging an die drei Bestplatzierten, das beste Resultat mit dem Sturmgewehr 90, den besten Junior und an den «Pechvogel» des Tages.

Impressionen:



Das Zielbild



Welche Schiessstrategie hilft?



Im Wettkampf



Resultatbesprechungen



Gemütliches Beisammensein und
Rangverkündigung



Die bekränzten Sieger mit Manuela Gnägi, Präsi-
dentin des Feldschützenvereins Egg-Esslingen

Rangliste:

http://www.isvhr.ch/images/Gewehr/2018_Rangliste_Sauschiessen_2018.pdf